

Vorlagen-Nr. **574/2023**

Öffentlich	574/2023
nichtöffentlich	

Antragsteller: AfD Fraktion Wilhelmshaven

Wilhelmshaven, 18.08.2023

Antrag der AfD Fraktion: Neubesetzung der Funktion des Fahrradbeauftragten

Beratungsfolge	Sitzungstag
Verwaltungsausschuss	28.08.2023
Rat	30.08.2023

Die Verwaltung wird beauftragt die Position des ehrenamtlichen Fahrradbeauftragten auszuschreiben und die entsprechenden Gremien des Rates mit der Auswahl zu beauftragen. In vielen weiteren Kommunen ist eine Ausschreibung selbstverständlich. Die Politik muss den Bürger Gelegenheit geben, sich persönlich einzubringen, nur so schaffen wir mehr Bürgernähe und Transparenz. Im Moment ist die Position des fahrradbeauftragten nicht politisch neutral besetzt.

Begründung:

Herr Hasenmüller ist in der Partei „Die Grünen“ politisch aktiv, er hatte zeitweise ein Amt im Kreisvorstand und hat auch für den Rat für die Grünen bei der Kommunalwahl kandidiert. Zudem machte Herr Hasenmüller des Öfteren mit herablassenden Äußerungen über politische Mitbewerber auf sich aufmerksam. In einer Beschluss Vorlage aus dem Jahre 2019 hieß es, Herr Hasenmüller sei ein geeigneter Kandidat da er Mitglied im ADFC ist und über „Fachkenntnisse“ verfügt. Es ist bis heute unklar, über welche nachgewiesenen Fachkenntnisse Herr Hasenmüller verfügt, es ist unbekannt, in

welcher Form diese nachgewiesen wurden. Die Position des Fahrradbeauftragten muss von einer politisch neutralen Person besetzt werden. Auch die Wähler anderer Parteien müssen vertreten werden. Des Weiteren darf die Arbeit des Fahrradbeauftragten nicht politisch beeinflusst werden. Da Herr Hasenmüller sogar mit Artikeln auf der Internetseite des KV Wilhelmshaven der Grünen auf sich aufmerksam macht, lassen sich diese Dinge in Frage stellen. Das Amt des ehrenamtlichen Fahrradbeauftragten muss ein Bindeglied zwischen Bürgern und Verwaltung sein, es darf nicht als politisches Amt missbraucht werden